

Merkblatt zur EHS-Politik von Energy Automation

Der Schutz der Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind Teil unserer Business Conduct Guidelines, die für alle Siemens Mitarbeiter die Basis ihres Handelns darstellen. Davon leiten sich unsere Leitlinien Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit ab, die unser Verständnis von Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beschreiben.

Unser Managementsystem basiert auf der Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und dient der Verhütung von Unfällen und Zwischenfällen. Unserer Verantwortung zum Schutz der Umwelt kommen wir dadurch nach, dass wir ein Umwelt-Managementsystem implementiert haben, Analog haben wir zur Sicherstellung unfallfreier, gesundheitsgerechter Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter sowie für die Bereitstellung von sicheren Produkten für unsere Kunden ein Arbeitsschutz-Managementsystem implementiert.

Mit unserem integrierten Qualitäts-, Arbeitsschutz- und Umweltmanagement-System überwachen wir den erreichten Stand und sichern die Weiterentwicklung und ständige Verbesserung. Unser Managementsystem erfüllt alle Forderungen der BS OHSAS 18001 und ISO 14001, was durch regelmäßige Audits überwacht wird.

Wir sind nach BS OHSAS 18001 und ISO 14001 zertifiziert und unsere Sicherheits- und Umweltschutzbeauftragten überwachen die Erfüllung der gesetzten Ziele konsequent und definieren, wenn nötig, Maßnahmen zur Verbesserung.

Entsprechend den Siemens-Richtlinien für Umweltschutz hat sich die Business Unit Energy Automation zu folgender **Umweltschutzpolitik** verpflichtet:

- Unter Umweltschutz verstehen wir bei E D EA mehr als die Erfüllung der geltenden gesetzlichen Regelungen. Unser Ziel ist, Verschmutzungen zu vermeiden oder zu minimieren soweit es technisch und wirtschaftlich angemessen ist.
- Wir stellen die Effektivität unseres Umwelt-Managementsystems sicher und bewerten die Umsetzung unserer Ziele regelmäßig in Übereinstimmung mit dem Siemens Umweltprogramm. Dabei werden auch die angewandten Verfahren kontinuierlich verbessert.
- Umweltwirkungen von Prozessen und Produkten werden schon in ihrer Entwurfsphase überprüft und berücksichtigt und bestimmen unsere Aktivitäten bei der Produkt- und Prozessdefinition. Wir vermeiden oder reduzieren damit konsequent zukünftige Umweltverschmutzung.
- Wir haben die Umwelt- und die Produktpolitik integriert, indem wir die gesamte Produktlebensdauer berücksichtigen. Wir beziehen einen umweltgerechten Transport, Verwendung, Wiederverwendung und Entsorgung schon während der Planung, Entwicklung und Produktion ein. Dies entspricht der Siemens Norm SN 36350 und ist in die Arbeitsanweisungen von Entwicklung- und Produktion integriert.
- Im aktiven Umweltschutz reduzieren wir den Energieverbrauch unseres Werkes und unserer Gebäude, verbessern den sorgsam Umgang mit natürlichen Ressourcen und Wasser und steigern die Wiederverwertung des nicht vermeidbaren Abfalls.
- Wir ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um Umweltunfälle und Schäden zu vermeiden. Dies ist auch für alle Unterauftragnehmer, die an unseren Geschäftsstandorten arbeiten, eine Verpflichtung.

Siemens AG
Energy Sector; Leitung: Wolfgang Dehen
Power Distribution Division; Leitung: Ralf Christian
Energy Automation; Leitung: Jan Mrosik

Wernerwerkdamm 5
13629 Berlin
Deutschland

Tel.: +49 (30) 386 0
Fax: +49 (30) 386 33999

Siemens Aktiengesellschaft: Vorsitzender des Aufsichtsrats: Gerhard Cromme; Vorstand: Peter Löscher, Vorsitzender;
Wolfgang Dehen, Heinrich Hiesinger, Joe Kaeser, Barbara Kux, Hermann Requardt, Siegfried Russwurm, Peter Y. Solmssen
Sitz der Gesellschaft: Berlin und München, Deutschland; Registergericht: Berlin Charlottenburg, HRB 12300, München, HRB 6684
WEEE-Reg.-Nr. DE 23691322

- Wir beraten und unterstützen unsere Kunden bei der korrekten, umweltgerechten Nutzung und Verwendung unserer Produkte.
- Umweltschutz ist eine soziale Aufgabe. Deshalb ermutigen wir unsere Mitarbeiter, umweltbewusst zu handeln. Wir unterstützen Verantwortungsbewusstsein bezüglich unserer Umwelt und binden es in allen organisatorischen Ebenen ein.
- Wir informieren die interessierte Öffentlichkeit über Umwelteinwirkungen unserer Firma und über unsere Beiträge zum Umweltschutz. Wir arbeiten mit den relevanten Behörden zusammen.

Entsprechend den Siemens-Richtlinien für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz hat sich die Business Unit Energy Automation zu folgender **Arbeitsschutzpolitik** verpflichtet:

- Wir erheben systematisch die Gefahren der Arbeiten, bewerten das Risiko und treffen vorbeugende Sicherheitsmassnahmen entsprechend dem Stand der Technik, um das Risiko zu minimieren.
- Ein effektives Sicherheitsmanagement erfordert Kommunikation, Koordination und Kontrolle.
- Wir binden unsere Lieferanten, Unterauftragnehmer und sonstige Partner, und unser Umfeld aktiv in unsere Sicherheitsaktivitäten ein und koordinieren diese mit den Erfordernissen unserer Kunden.
- Wir fördern ständig das Bewusstsein für Sicherheit und Gesundheitsschutz, wobei Führungskräfte sicherheitsbewusstes Handeln vorleben. Entsprechende Ressourcen und Schulungen werden zur Verfügung gestellt.
- Alle Mitarbeiter/innen sind dazu verpflichtet, zu Sicherheit und Gesundheitsschutz beizutragen, Sicherheitsanweisungen einzuhalten und Sicherheitseinrichtungen zu verwenden.
- Wir tragen durch gesetzeskonformes, vorbeugendes Handeln und durch Minimierung des Risikos für Menschen, Produkte und Anlagen zur Stabilität unseres Geschäftsergebnisses bei.

Diese dokumentierte EHS-Politik bildet unseren Rahmen zum Handeln und dient als Grundlage für die Festlegung unserer Ziele zum Schutze unserer Umwelt, zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.